

Reichenbach-Goschütz, auf Halbau, Freivalda, Cunau und  
 Zuhrau, für das Wohl nicht nur ihrer Verwandten und  
 Freunde, sondern auch aller ihrer Unterthanen, und beson-  
 ders ihren Eifer für die Schulen ihrer Herrschaften, —  
 wenn ich den Geist und die Verdienste um Oekonomie und  
 Kunstfleiß der Reichsburggräfin und Gräfin Charlotte  
 verwittwete von Dohna auf Malmitz und Kozenau ge-  
 borne Reichsgräfin von Reichenbach-Goschütz — wenn  
 ich die christliche Standhaftigkeit und Ergebung in man-  
 cherlei harten Schickungen der Frau Sophia, Henriette,  
 Friedericke von Eberstein, leiblichen Schwester des R. K.  
 General von Kospoth, schildern dürfte; allein die Muse  
 der Geschichte erlaubt nicht Lebende zu rühmen.